

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

Auf Grundlage dieser AGB kommt zwischen dem Kunden und Magnetic Nail Academy Raguhn – Vertreten durch Dana Kaiser  
Straße: Rathausstraße 48  
PLZ/Ort: 06779 Raguhn-Jeßnitz  
Telefon: 09576 921228  
Telefax: 09576 9219024  
E-Mail-Adresse: nagelstudio-kaiser@gmx.de  
nachfolgend Anbieter genannt, der Vertrag zustande.



### Vertragsgegenstand

Alle vom Anbieter durchgeführten Schulungen, Workshops und Leistungen (nachfolgend Trainings genannt). Wegen der Details der jeweiligen Trainings wird auf die Schulungsseite des Anbieters verwiesen. Für alle Trainings gelten ausschließlich und vollumfänglich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Abweichungen hiervon bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.

### Vertragsschluss

Anmeldungen zum Training müssen schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief erfolgen. Die Bestätigung und Rechnungsstellung erfolgt per E-Mail oder Brief.

### Vergütung

Für die Teilnahme entrichtet der Kunde die jeweils für das Training angegebene Gebühr.  
Die Gebühren sind, wie in der Rechnung angegeben, zur Zahlung fällig. Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozent über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB) zu berechnen.  
Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird in der Rechnung separat ausgewiesen.

### Vertragsstornierung

Sie können vor Trainingsbeginn Ihr gebuchtes Training stornieren oder eine Vertretung benennen:

#### Vertretung

Bis spätestens 48 Stunden vor Trainingsbeginn haben Sie die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt. Eine eigene verbindliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich. Hierbei entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie bzw. für den Ersatzteilnehmer.

#### Stornierung

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Bei einer Stornierung erheben wir folgende Bearbeitungsgebühren:

Stornierung bis 15 Tage vor Trainingsbeginn: kostenlos.

Stornierung ab 14 Tage vor Trainingsbeginn: 50% der Teilnahmegebühr.

Bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers: volle Teilnahmegebühr.

Im Krankheitsfall, der durch eine Kopie der Krankmeldung eines Arztes belegt wird, behält sich der Anbieter das Recht vor, dem Teilnehmer zum selben Trainingsthema, aber zu einem anderen Datum, die Teilnahme nachholen zu lassen. Der Anbieter behält sich vor, ein Training aus wichtigem Grund zu stornieren. In diesem Fall erstattet der Anbieter die gezahlten Gebühren. Durch höhere Gewalt oder Ausfall eines Trainers kann ein Training auch unmittelbar vor und während des Trainings storniert, verschoben oder ein Ersatztrainer eingeteilt werden. In diesen Fällen werden die Gebühren nicht zurück erstattet.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, einzelne Teilnehmer aus wichtigen Gründen, zum Beispiel wegen Störung der Veranstaltung oder Nichtbeachtung der Aufforderungen des Trainers nicht zu einem Training zuzulassen bzw. von der (weiteren) Teilnahme auszuschließen. Ansprüche an den Anbieter werden ausgeschlossen. Der Anbieter verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

### Widerrufsbelehrung für Endkunden (kein Unternehmen)

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist an den Anbieter zu richten.

### Widerrufsfolgen für Endkunden (kein Unternehmen)

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden.

Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

#### **Haftungsausschluss**

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen.

#### **Abtretungs- und Verpfändungsverbot**

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen. Gerichtsstand und anzuwendendes Recht.

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Anbieters.

#### **Urheberrechte**

Das Copyright für Foto-, Filmmaterial, Schulungsmaterial, Unterlagen und Präsentationen liegt beim Anbieter. Sämtliches Material darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes ohne schriftliche Genehmigung vom Anbieter nicht in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Für während der Trainings entstandene Foto- und Filmaufnahmen stehen im Fall einer Veröffentlichung dem Kunden oder seinen Teilnehmern keine Vergütung und keine Bild- bzw. Filmrechte zu. Jeder Kunde willigt mit der Buchung eventuellen Aufnahmen zu. Alle Rechte bleiben beim Anbieter. Fotos oder Videoaufnahmen der Trainings oder der theoretischen/praktischen Arbeit des Anbieters sind nicht gestattet oder müssen vorher genehmigt werden. Im Falle einer widerrechtlichen Veröffentlichung werden rechtliche Schritte verbunden mit einer Vertragsstrafe eingeleitet.

#### **Datenschutz**

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages auf Grundlage dieser AGB werden vom Anbieter Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Anbieter gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass er hierzu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Wird ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt, so werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten.

Die vom Kunden im Wege der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat. Die Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Soweit den Anbieter Aufbewahrungsfristen handels- oder steuerrechtlicher Natur treffen, kann die Speicherung einiger Daten bis zu zehn Jahre dauern.

Auf Wunsch des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten gelöscht, korrigiert oder gesperrt. Eine unentgeltliche Auskunft über alle personenbezogenen Daten des Kunden ist möglich. Für Fragen und Anträge auf Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung kann sich der Kunde schriftlich an den Anbieter wenden.

#### **Salvatorische Klausel**

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.